



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir hoffen, dass Sie eine schöne Sommerzeit hatten. Ganz besonders möchten wir diesmal auf den aktuellen Zwei-Jahresbericht des IZeF hinweisen und uns für die umfangreiche Unterstützung bei der Erstellung bedanken! Gleichzeitig möchten wir Sie herzlich zum kommenden IZeF-Workshop einladen und freuen uns auf rege Beteiligung.

Herzlichst,

Johannes König & Sarah Strauß



BERICHTE UND MITTEILUNGEN

Einladung zum 11. IZeF-Workshop „Sprachliche Bildung“, Mittwoch 30.10.2019, 10-13 Uhr

Ganz herzlich möchten wir Sie zum nächsten IZeF-Workshop mit dem Schwerpunkt „Sprachliche Bildung“ einladen! Wir freuen uns sehr, dass wir als Referenten Prof. Dr. Albert Bremerich-Vos, Prof. Dr. Stefan Keller, Prof. Dr. Hans-Joachim Roth sowie Prof. Dr. Johannes König gewinnen konnten, die aus unterschiedlichen Forschungsprojekten zum Thema berichten und mit Ihnen aktuelle Forschungsfragen diskutieren möchten. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter office-izef@uni-koeln.de. Der Workshop findet statt in Raum 0.105 (alt R. 18, Dekanat HumF). Aktuelle Informationen auch auf unserer [Homepage](#).



Aktueller IZeF Zwei-Jahresbericht (2018/2019)

Wir freuen uns sehr, dass der aktuelle IZeF Zwei-Jahresbericht (2018/2019) nun publiziert ist. In dem umfangreichen Bericht wird ausführlich über die aktuellen Aktivitäten des IZeF berichtet. Hierzu gehören die mehr als 30 Forschungsprojekte in den vier Arbeitsgruppen (1) Kompetenzmessung und Wirksamkeit der Lehrer*innenbildung, (2) Sprachliche Bildung, (3) Inklusion sowie (4) Medien und Digitalisierung; hinzu kommt das Handlungsfeld Qualitätssicherung des Kölner Projektes „Heterogenität und Inklusion gestalten - Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung“ (ZuS). Darüber hinaus wird über weitere Aktivitäten z.B. aus der Nachwuchsförderung

Vorträge zur Planungskompetenz

Sowohl auf der [EARLI](#) als auch im Rahmen der [AEPF](#) 2019 wurden Ergebnisse aus dem Projekt [PlanvoLL](#) (Planungskompetenz von Lehrerinnen und Lehrern) präsentiert. In den Vorträgen von [Dr. Matthias Krepf](#) wurde der Frage nachgegangen, ob sich Strukturierung als Aspekt der situationsspezifischen Fähigkeit Planungskompetenz reliabel und valide modellieren lässt. Die Ergebnisse zeigen, dass dies der Fall ist und sich Strukturierung darüber hinaus in zwei Teilskalen abbilden lässt. Des Weiteren ist eine Zunahme der Planungskompetenz von angehenden Lehrkräften unter dem Aspekt der Strukturierung angehender Lehrerinnen und Lehrer (PlanvoLL) während ihres Vorbereitungsdiensts zu verzeichnen.

und den verschiedenen Kooperationen innerhalb und außerhalb der Universität zu Köln berichtet. Zur weiterführenden Information finden Sie zahlreiche Publikationen und den Hinweis auf verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten, zu denen wir Sie herzlich einladen!

Bedanken möchten wir uns bei allen Kolleg*innen, die sich aktiv an der Arbeit im IZeF beteiligen und an der Entstehung des Berichts mitgewirkt haben!

Der Bericht steht zum Download als PDF [hier](#) zur Verfügung und kann als Printversion kostenfrei beim IZeF [angefordert](#) werden.

Abschlussstagung der zweiten KoKoHs-Förderphase

Am 12./13. September fand die Abschlussstagung der [zweiten KoKoHs-Förderphase](#) „Models and Instruments for the Assessment of Competence in Higher Education – Validations and Methodological Innovations“ in Mainz statt. Hier wurden u.a. Ergebnisse aus Projekten des Forschungsprogramms präsentiert, darunter auch die von 2016 bis 2019 an der Universität zu Köln durchgeführten Projekte PlanvoLL-D und TEDS-Validierung, sowie in mehreren Vorträgen und Präsentationen die vierjährige Förderphase reflektiert und feierlich abgeschlossen.

Projekt PARTI an Schulen gestartet

Im Rahmen des [PARTI-Projektes](#) (Partizipation und Anerkennung in Response-To-Intervention) sind ab September die ersten Erhebungen und Fortbildungen für rund 500 Lehrkräfte in NRW gestartet. Im Rahmen des Projektes werden Grundschulen dabei unterstützt, Unterricht so zu gestalten, dass Schüler*innen mit herausfordernden Verhaltensweisen teilhaben können und möglichst wenige Störungen entstehen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Zusammenarbeit von Grundschullehrkräften mit Lehrkräften für sonderpädagogische Förderung. Nähere Informationen [hier](#).



IMPRESSUM

Herausgeber des Newsletters: Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)
Gronewaldstr. 2a, 50931 Köln, sarah.strauss@uni-koeln.de, 0221-470-6901. Das Impressum der Universität zu Köln ist [hier](#) verfügbar.

PROJEKTVORSTELLUNG

Jeweils ein Projekt aus dem Kontext des IZeF möchten wir Ihnen ausführlicher vorstellen, heute: TEDS-Validierung



Teacher Education and Development Study – Validierung (TEDS-Validierung)

Das Projekt TEDS-Validierung baut auf dem Design von Follow-Up-Studien von TEDS-M auf und untersucht seit 2016 erfahrene Lehrkräfte in Sachsen, Thüringen und Hessen. Neben der Validierung der in der Vorstudie TEDS-Unterricht entwickelten Instrumente zielt TEDS-Validierung insbesondere auf die Beantwortung der Frage nach der Relevanz der Leistungstests aus TEDS-M und der in TEDS-Follow Up entwickelten videobasierten Instrumente für die Bewältigung der beruflichen Lehr-Anforderungen. Das TEDS-M-Inventar ist zwar bereits vielfach validiert worden, ungeklärt ist jedoch noch, ob dem Professionswissen und der professionellen Wahrnehmung von Lehrkräften prognostische Validität für qualitätsvollen Unterricht und Lernleistungen zukommt. Vor dem Hintergrund der Zielsetzungen des Projekts werden folgende Fragen bearbeitet:

(1) Erweisen sich die im Kontext von TEDS-M und TEDS-FU entwickelten Instrumente zur Messung der professionellen Kompetenz von Mathematiklehrpersonen als prognostisch valide für erfolgreichen Mathematikunterricht?

(2) Trägt die Aufnahme situationspezifischer Fähigkeiten (gemessen über video-basierte Tests) über die Effekte des in der universitären Lehrerausbildung vermittelten Professionswissens (gemessen über Wissenstests) hinaus zur Erklärung von Unterrichtsqualität und dem Leistungszuwachs bei Schülerinnen und Schülern bei?

Die Ziele der Studie sind, konkurrierende Hypothesen zur Struktur professioneller Kompetenz und des Zusammenhangs ihrer Dimensionen mit Unterrichtsqualität und Leistungszuwachs zu prüfen. Die Daten werden derzeit ausgewertet. Erste Ergebnisse deuten an, dass die in TEDS-Validierung vorgenommene Modellierung der Unterrichtsqualität zu einem erweiterten Verständnis führt und fachdidaktischen Ansprüchen differenzierter als bisher gerecht werden dürfte.

Das Projekt TEDS-Validierung ist ein Folgeprojekt der Studien TEDS-M und TEDS-Follow Up. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Hamburg, der Universität zu Köln und dem CEMO (Centre for Educational Measurement der Universität Oslo) in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) und dem Sächsischen Ministerium für Kultus (SMK) - mit Unterstützung des Projektes „Kompetenztest.de“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena. TEDS-Validierung wird vom BMBF im Rahmen der Förderlinie KoKoHs gefördert.

Projektteam:

Prof.in Dr.in Gabriele Kaiser (Universität Hamburg/Australian Catholic University), Prof. Dr. Johannes König (Universität zu Köln), Prof.in Dr.in Sigrud Blömeke (CEMO Oslo/HU Berlin), Prof. Dr. Nils Buchholtz (Universität Oslo), Dr.in Ute Suhl (Universität zu Köln), Dr.in Hannah Heinrichs (Universität Hamburg), Kirsten Benecke (Universität Hamburg), Anne Hardt (Universität Hamburg), Dennis Meyer (Universität Hamburg), Natalie Ross (Universität Hamburg), Caroline Nehls (Universität zu Köln)

Auswahl Publikationen:

- König, J., Doll, J., Buchholtz, N., Förster, S., Kaspar, K., Rühl, A.-M., ... & Kaiser, G. (2018). Pädagogisches Wissen versus fachdidaktisches Wissen? Struktur des professionellen Wissens bei angehenden Deutsch-, Englisch- und Mathematiklehrkräften im Studium. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 21(3), 1-38.
- Yang, X., Kaiser, G., König, J. & Blömeke, S. (2018). Measuring Chinese Teacher Professional Competence: Adapting and Validating a German Framework in China. *Journal of Curriculum Studies*, 50(5), 638-653.
- Ross, N. & Kaiser, G. (2018). Klassifikation von Mathematikaufgaben zur Untersuchung mathematisch-kognitiver Aspekte von Schülerleistungstests und von Unterrichtsqualität. In *Beiträge zum Mathematikunterricht 2018*. Münster: WTM-Verlag.
- Pankow, L., Kaiser, G., König, J. & Blömeke, S. (2018). Perception of student errors under time limitation: are teachers faster than mathematicians or students? *ZDM Mathematics Education*, 50(4), 631-642.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

23.10.2019	„Wissen geschafft“ Präsentationstag für Abschlussarbeiten
30.10.2019	11. IZeF-Workshop, 10-13 Uhr
24.-27.03.2020	GEBF 2020
fortlaufend	Freund*innen der Statistik

Präsentationstag für Abschlussarbeiten

Am 23.10.2019 findet der mittlerweile 13. Präsentationstag für Abschlussarbeiten statt, an dem außergewöhnliche Bachelor- oder Masterarbeiten von Studierenden vorgestellt werden. Nähere Infos [hier](#).



KONTAKT ZUM IZEF

Prof. Dr. Johannes König,
Dr.in Sarah Strauß

Gronewaldstr. 2a
50931 Köln
0221-470 6901

E-Mail

Zur IZeF-Hompage



PUBLIKATIONEN

Bruckmann, C., Glutsch, N., Pohl, T., Hanke, P., & König, J. (2019). Notwendiges Professionswissen für den basalen Lese- und Schreibunterricht aus der Sicht von Experten und Expertinnen der Lehrerausbildung. *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 12(1), 5-18.

Klemenz, S. & König, J. (2019). Modellierung von Kompetenzniveaus im pädagogischen Wissen bei angehenden Lehrkräften: Zur kriterialen Beschreibung von Lernergebnissen der fächerübergreifenden Lehramtsausbildung. *Zeitschrift für Pädagogik*, 65(3), 355-377.

Krepf, M. (2019). *Wie analysieren ExpertInnen und NovizInnen Unterricht? Validierung des Konstrukts Analysekompetenz*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. [Download PDF](#)